

WKN: A12AGY ISIN: NL0010872388	Karbonisierung von Gülle und Klärschlämmen – Abschluss erste Bauphase Carbonisation of sewage and manure sludge –1st phase completed		
	Corporate News Unternehmensnachrichten	Authors / Autoren: DB, GF Status: Public / Öffentlich	

Bau und Betreuung einer kombinierten Hydrothermalen Karbonisierungsanlage mit A.H.T. Gas-, Strom- und Wärmeerzeugung in der Schweiz – erste Bauphase abgeschlossen



Im Schweizer Kanton Graubünden errichtet die A.H.T. derzeit eine Gas-, Strom- und Wärmeerzeugungsanlage mit einer Leistung von 150 kWel. Die Ingenieure der A.H.T. waren mit Ingenieursdienstleistungen, der Errichtung und der Inbetriebnahme beauftragt worden. Die Anlage ist mit einer Karbonisierungsanlage kombiniert und fußt auf einer Technologie zur Herstellung eines braunkohleartigen Brennstoffs aus pastöser

Biomasse wie z.B. Klärschlämme, Gärreste aus der Biogaserzeugung oder Gülle. Das Verfahren wurde von einem langjährigen Technologiepartner der A.H.T. entwickelt. Die Eignung dieser "Hydrokohle" als Ersatzbrennstoff konnte in gemeinsamen praktischen Versuchen mit Biomassekraftwerken der A.H.T. erfolgreich nachgewiesen werden.

In der nun anschließenden zweiten Bauphase wird die Gas-, Strom- und Wärmeerzeugungsstrecke errichtet und in Betrieb genommen. Mit diesem innovativen Konzept erschließt die A.H.T. weitere Märkte durch ein wesentlich erweitertes Spektrum an verwertbaren Reststoffen. Dies zeigt einmal mehr die Flexibilität des A.H.T. Doppelfeuerverfahrens hinsichtlich verwertbarer Ersatzbrennstoffe. Damit erschließt die A.H.T. nun auch den Bereich der Verwertung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen als Energieträger.

CEO Gero Ferges: „Es ist unser erklärtes Ziel, auch wieder im traditionell schwierigen heimischen Markt eine Lösung zur umweltfreundlichen Energieerzeugung anzubieten. Unser Fokus liegt auf der Reduzierung von Abfallströmen. Damit werden wir auch in Deutschland wieder Fuß fassen, wie die große Anzahl an Anfragen zeigt.“

Dieses Projekt stellt gleichzeitig den Wendepunkt aus der langen Phase der Umstrukturierung der A.H.T. dar.

"Die Erschließung neuer Märkte wird die A.H.T. wieder an ihren angestammten Platz als führender Anbieter innovativer Technologien zur Energieerzeugung aus biogenen Reststoffen führen. Mit diesem Ansatz ermöglichen wir nun eine dezentrale Lösung zur Verwertung hochfeuchter Abfälle. Zudem fallen weniger Reststoffe auf Agrarflächen oder Deponien an", führt Gero Ferges, Geschäftsführer der A.H.T. Syngas Technology N.V., weiter aus: "Somit bieten wir derzeit die erste integrierte Lösung durch die Kombination zweier bewährter Technologien an, die es erlaubt, die Problematik der zunehmenden Regulierungen zur Ausbringung derartiger Abfälle zu adressieren."